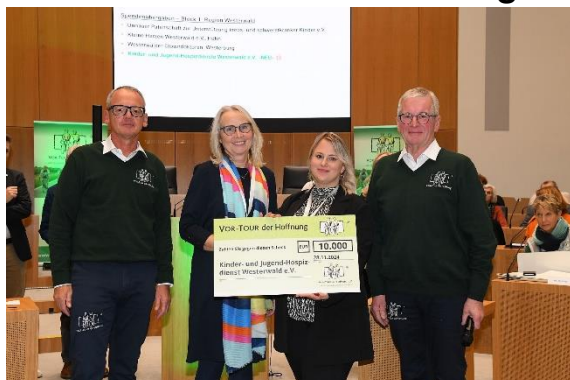


## PRESSEINFORMATION

### Deutsche Kinderhospiz Dienste erhalten prominente Unterstützung

### **VOR-TOUR-Radler übergeben Spende im Landtag an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald**



v.l.n.r. Bernhard Sommer, Erster Vorsitzender der VOR-TOUR der Hoffnung, Doro Meurer und Saskia Leischmidt, Koordinatorinnen der Deutschen Kinderhospiz Dienste am Standort Hachenburg, Hans-Josef Bracht, Zweiter Vorsitzender der VOR-TOUR der Hoffnung, im Landtag in Mainz

©Fotos: Landtag RLP/Kristina Schäfer; Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

**Hachenburg, 17. Dezember 2024 (primo PR):** Die Radlerinnen und Radler der VOR-TOUR der Hoffnung haben in diesem Jahr ein Rekord-Spendenergebnis zugunsten von krebskranken und hilfsbedürftigen Kindern eingefahren. Bei der 27. Auflage der Spenden-Tour durch den Hunsrück, an der Mosel und an der Nahe konnten im ganzen Jahr insgesamt 750.000 Euro an Spenden erzielt werden. Ende November wurde die Spende im rheinland-pfälzischen Landtag durch den ersten Vorsitzenden der VOR-TOUR, Bernhard Sommer, an insgesamt 52 Initiativen und Projekte wie Kliniken, Selbsthilfegruppen oder Stiftungen verteilt. Doro Meurer und Saskia Leischmidt, Koordinatorinnen der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Hachenburg, freuten sich über 10.000 Euro, die nun für die Begleitung von Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern im Westerwald zur Verfügung stehen. Weitere Infos unter Telefon 02662/9494590 oder [kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de](mailto:kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de), [www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de](http://www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de) sowie in der [Basispressemappe](#).

„Wir sind sehr glücklich, dass wir von der Rekord-Summe der 27. Auflage der VOR-TOUR einen überaus großzügigen Teil als Spende für unseren Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Westerwald entgegennehmen dürfen“, erläuterte Doro Meurer, Koordinatorin der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Hachenburg, in ihrer Ansprache am 28. November 2024 vor dem Landtag in Mainz.

In diesem Jahr führte die VOR-TOUR im August über rund 270 Kilometer durch die Region Hunsrück, an der Mosel entlang bis nach Piesport sowie an der Nahe entlang mit den Stoppunkten Kirn und Idar-Oberstein. Start- und Zielort an den drei Tagen war Simmern. Rund 130 Radler:innen und Helfer:innen waren am Start. Mit dabei, wie immer, auch zahlreiche Prominente aus Politik, Sport, Showbusiness und Wirtschaft. „Zusätzlich zu den drei Tagen auf dem Rad wurden während des Jahres verschiedene Aktivitäten in den unterschiedlichen Kümmere-Regionen in Rheinland-Pfalz durchgeführt, bei denen wieder eifrig Spenden gesammelt wurden“, freute sich der gesamte Vorstand, bestehend aus Bernhard Sommer, Hans-Josef Bracht und Jürgen Grünwald, der seit Oktober 2022 Ehrenvorsitzender ist.

## PRESSEINFORMATION

### Neun neue Institutionen wurden 2024 mit einer stattlichen Spende bedacht

Durch das sehr gute Gesamtergebnis, welches die Hoffnungsradler im Jahr 2024 erzielen konnten, wurden insgesamt neun weitere Institutionen mit stattlichen Spendenbeträgen bedacht. „Die Spenden müssen immer unserer Satzung entsprechen und dem konkret definierten Zweck dienen, den Betrag für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder zu verwenden“, so Bernhard Sommer. Zu den neuen Spendenempfängern gehören in diesem Jahr der Verein schwerstkranker Kinder in Morbach, die Hospizgemeinschaft Hunsrück mit dem Projekt „Kindertrauer“ in Simmern, die Lebenshilfe Rhein-Hunsrück in Kastellaun mit Projekten zur Unterstützung von schwerstmehrfach behinderten Kindern, die Stefan Morsch Stiftung in Birkenfeld, die SWR Herzenssache, der Förderverein krebskranker Kinder in Trier, die DogTher (Therapiehunde für krebskranke Kinder) in Brauneberg, die Lea Ackermann Stiftung in Boppard und der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald unter dem Dach der Deutschen Kinderhospiz Dienste.

### Hoffnung schenken

Landtagspräsident Hendrik Hering freute sich, dass die VOR-TOUR dazu beitrage, kranken Kindern Hoffnung zu schenken und ihnen eine bestmögliche (medizinische) Versorgung zu ermöglichen. „Es ist immer wieder beeindruckend, mit welchem Engagement alle VOR-TOUR-Beteiligten bei der Sache sind und welche tolle Gemeinschaft sich über all die Jahre entwickelt hat. Und wenn dann noch ein Rekordergebnis wie in diesem Jahr unter dem Strich steht, freut mich dies natürlich ganz besonders! Schwere Erkrankungen sind immer ein Schicksalsschlag. Wenn dann auch noch Kinder schwer erkranken, ist dies für sie und die ganze Familie ein schlimmer und mit vielen Ängsten verbundener Einschnitt im Leben. Deshalb kann ich den Machern und Helfern dieser Spenden-Tour niemals genug danken für ihr herausragendes und vorbildliches Engagement, das sie ehrenamtlich stemmen. Und natürlich geht mein großer Dank auch an alle Spenderinnen und Spender wie auch an die begünstigten Initiativen und Organisationen, die sich für Kinder und Eltern in Not einsetzen.“

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste unterstützen Familien, die ein lebensbedrohlich erkranktes Kind pflegen und in ihrem schwierigen Alltag dringend Hilfe benötigen. Ziel ist es, die betroffenen Familien in ganz Deutschland bis 2035 bedarfsgerecht betreuen zu können.

**Wer den Deutschen Kinderhospiz Diensten helfen möchte, ist herzlich willkommen sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.**

**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald**  
**Graf-Heinrich-Str. 1, 57627 Hachenburg, Telefon: 02662-9494590**  
[kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de](mailto:kontakt@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de)  
[www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de](http://www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de)

#### **Spendenkonten:**

Westerwald Bank eG; IBAN: DE06 5739 1800 0027 7792 04  
Sparkasse Westerwald-Sieg; IBAN DE94 5735 1030 0055 0692 64

### **Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:**

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste e.V. sind ein gemeinnütziger Verein. Berührt von der Situation betroffener Familien mit todkranken Kindern und Jugendlichen verfolgen wir das Ziel eines bedarfsgerechten Angebotes an kinderhospizlicher Begleitung für lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und ihre Familien – deutschlandweit bis 2035. Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung – mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach

## PRESSEINFORMATION

einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur soll die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Ab 2020 wurde der Standort Bochum aufgebaut; im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main, Regensburg und Schwerin dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Unsere Vision ist eine moderne Hilfestruktur in ganz Deutschland, die Familien aktiv aus der Dunkelheit holt, sie vertrauensvoll begleitet und deren Hilfeangebote sich an den Bedürfnissen der Familien orientieren. Gemeinsam mit Partnern, haupt- und ehrenamtlichen Fachkräften entwickeln wir ein flächendeckendes und bedarfsgerechtes Angebot in Deutschland. Das Ziel ist es, das Dunkelfeld von über 96.000 betroffenen Familien mit todkranken Kindern und Jugendlichen in Deutschland schnellstmöglich zu erhellen.

Wir lassen kein Kind allein! [www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de](http://www.deutsche-kinderhospiz-dienste.de)

### **Sociallinks:**

Instagram: @hope.kommt.rum <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>

Facebook: hope.kommt.rum <https://www.facebook.com/hope.kommt.rum>

Twitter: hope\_kommt\_rum [https://twitter.com/Hope\\_kommt\\_rum](https://twitter.com/Hope_kommt_rum)

Twitch: dkd\_hope\_offiziell [https://www.twitch.tv/dkd\\_hope\\_offiziell](https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell)

Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste <https://t.co/cYAKDdCTTk>

Aktuelles Youtube-Video: <https://youtu.be/kMK-gwog4E?si=tCXRHNAflpEJngjn>